



## Kontakt

Sie können gern auf unterschiedlichen Wegen mit uns Kontakt aufnehmen (s. Kontakt). Oder Sie nutzen diesen Vordruck für ein Fax oder einen Brief:

- Bitte senden Sie mir weitere Informationen über den Verein zu.
- Ich bitte um Kontaktaufnahme, weil ich an einer Mitarbeit interessiert bin.
- Sonstige Mitteilungen:

---



---



---



---



---

Vorname Name

Adresse:

---

Tel.-Nr.

---

E-Mail

## Interesse?

Wollen Sie im Verein mitarbeiten?  
Möchten Sie die Ziele unterstützen?

Dann laden wir Sie

- Betroffene
- Angehörige
- Helfer
- Interessierte

herzlich ein, uns kennen zu lernen:

Sprechen Sie uns an!  
Bringen Sie sich ein!

## Kontakt

Lübecker Bündnis.  
Verein für seelische Gesundheit e.V.  
Susan Lützner  
Carl-Gauß-Str. 13-15  
23562 Lübeck

Tel.: 0451/6203-145  
Fax: 0451/6203-111  
susan.luetzner@gmx.de

## Bankverbindung

Konto-Nr. 3000 9781  
Sparkasse zu Lübeck  
BLZ 230 501 01

**LÜBECKER BÜNDNIS** ●  
Verein  
für seelische  
Gesundheit e.V.

**Was wir wollen** ●  
**Wer wir sind** ●  
**Wie Sie uns erreichen** ●



## Lübecker Bündnis

Verein für seelische Gesundheit e.V.

Der Verein und seine Mitglieder verfolgen das Ziel, die Lübecker Öffentlichkeit über seelische Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten zu informieren.

Wir wollen darüber hinaus auf unterschiedlichen Ebenen zur Verbesserung der Versorgungssituation psychisch erkrankter Menschen in der Hansestadt Lübeck beitragen.

Dazu führen wir selbst Veranstaltungen zu psychischen Erkrankungen (z.B. gegen Ausgrenzung und Stigmatisierung) durch oder beteiligen uns an entsprechenden Aktionen anderer Organisationen.

Dabei wollen wir eng und vernetzt mit regionalen Einrichtungen, die sich der Versorgung psychisch erkrankter Menschen widmen, zusammenarbeiten.

## Seelische Erkrankungen

sind weit verbreitet

Depressionen, Angst- und Alkoholerkrankungen, Schizophrenien und manisch-depressive Erkrankungen gehören laut Weltgesundheitsorganisation WHO weltweit zu den häufigsten Krankheiten.

In Deutschland beruht fast jeder 10. Fehltag bei Berufstätigen auf psychischen Beschwerden.

Alarmierend ist ein besonderer Anstieg psychischer Erkrankungen bei Jüngeren. In unserer Gesellschaft nehmen aber auch Depressionen im Alter und Demenzerkrankungen deutlich zu.

Nicht nur durch die Erkrankung selbst sind die Betroffenen und ihre Angehörigen beeinträchtigt. Sie leiden oft zusätzlich unter Ausgrenzung und Stigmatisierung: am Arbeitsplatz, am Wohnort oder auch im Freundes- und Bekanntenkreis.

Für Erkrankte ist es außerdem schwierig, eine angemessene Behandlung durch Therapeuten und Ärzte zu erhalten. Informationslücken auf Seiten der Betroffenen und Mängel im Hilfesystem erschweren ihnen und ihren Angehörigen den Zugang zu wirksamer Hilfe.

## Beispiel

Depression

Während etwa 4 Millionen Deutsche an Depressionen erkrankt sind – darunter etwa 10.000-11.000 Lübeckerinnen und Lübecker – erhalten nur wenige eine angemessene Behandlung.

Das Wissen über das Krankheitsbild der Depression und ihre Behandlungsmöglichkeiten ist längst noch nicht ausreichend verbreitet.

Das „Lübecker Bündnis gegen Depression“ hat deshalb von 2003-2006 erfolgreich gemeinsam mit Ärzten, Psychologen, Betroffenen, Angehörigen, Pädagogen, Pflegenden und anderen Berufsgruppen über Depressionen aufgeklärt

Informationen und Hilfsangebote zur Depression finden Sie unter:

- [www.buendnis-depression.de](http://www.buendnis-depression.de).

In der Nachfolge und Ausweitung des „Lübecker Bündnisses gegen Depression“ gründete sich im Herbst 2006 der Verein:

[www.lbseele.de](http://www.lbseele.de)

**LÜBECKER BÜNDNIS** ●  
Verein  
für seelische  
Gesundheit e.V.